

Der zweite Umstand, der eine Gleichförmigkeit der Motivation hervorruft, ist

2. die Motivbildung. Ich verstehe darunter die Form, in der das Motiv zutage tritt. Wir unterscheiden autonome und heteronome Motivbildung. Von diesen ist die zweite von größerer Bedeutung für die Herbeiführung gleichförmiger Motivreihen. Eine heteronome Willensbildung liegt im Wirtschaftsleben etwa vor bei Kartellen, Gewerkschaften, Großbetrieben. Man ermessen, wieviel Millionen menschlicher Willen im Rahmen solcher Organisationen in eine ganz bestimmte Richtung gedrängt werden und also gleichförmige Geschehensreihen bilden helfen!

Aber auch dort, wo die Willensbildung autonom ist, liegen Gründe einer gleichförmigen Motivgestaltung vor. Der „freieste“ Wille ist der rationale Wille. Man könnte meinen, daß er willkürlich sei und daß sich von einer Gleichförmigkeit der Entschlüsse in diesem Fall überhaupt nicht reden ließe. Das Gegenteil ist der Fall. Der rationale Wille führt gerade auch zu gleichen Handlungen, weil die Möglichkeiten der Rationalität in einer bestimmten Umwelt begrenzt sind. Eine große Anzahl Unternehmer, die in völliger Freiheit „rationell“ handeln wollen, müssen mit Notwendigkeit gleiche oder ähnliche Entschlüsse fassen.

Neben der rationalistischen Einstellung kennen wir die traditionalistische. Auch sie ist wiederum eine Quelle gleichförmigen Handelns. Sie verbürgt die Fortsetzung gleichförmigen Geschehens in der Zeit: der Bauer, der seinen Ochsen in derselben Weise vor denselben Pflug spannt, wie sein Vater und dessen Vater und dessen Vater usw., sorgt mit seinem Nachbar und dessen Nachbar für sein Teil dafür, daß das Wirtschaftsleben gleichförmig verläuft.

Die dritte Form, in der sich Motive gruppenweise bilden, ist die Nachahmung in ihren verschiedenen Spielarten: als Autorität, Standesbewußtsein, Mode, Nachäfferei usw. Wenn alle Welt ein Auto hat, muß man selbst eins haben, und die Autopest bricht aus und verheert die Völker und Länder: tausend Gleichförmigkeiten des Verhaltens bei Produzenten und Konsumenten kommen dadurch neu in die Welt.